

„Die drei Dorfheiligen“

REINSBERG – Es begann alles mit Ordnung und Moral bei der Premiere des Stückes „Die drei Dorfheiligen“, der Heimatbühne Reinsberg.

Aber wie es so ist wenn man Wasser predigt und Wein trinkt, wurde diese Scheinmoral bald in Frage gestellt. Das erste Mal in der Geschichte der Heimatbühne Reinsberg wurde ein Bauernschwank zur Aufführung gebracht. Unter der Leitung von Karl Prüller, wurden die Rollen bestens besetzt und mit dem Stück leichte Unterhaltung geboten.

Der so überaus moralbedachte Bürgermeister kommt

in ernste Bedrängnis, als der neue Pfarrer von geheimnisvollen Liebesbriefen der „schwarzen Resi“ erzählt. Wie die Geschichte weiterläuft, ob der Lehrer doch noch die Bürgermeistertochter zur Braut bekommt, wer nun tatsächlich der Vater ist und was mit den geheimnisvollen Briefen passiert, können sie noch bis zum 10. März, jeweils Freitags und Samstags ab 19.30 Uhr und Sonntags ab 14.30 Uhr im Musikheim von Reinsberg erleben.

Die Karten kosten im Vorverkauf 6 Euro und sind bei der Familie Karl Prüller unter 07487/23643 erhältlich.



Erleichterung als die belastenden Briefe in Flammen aufgehen, aber waren es die Echten?

FOTO: BARANOVICS

ETB
26. Feb. 2002